



Tätigkeitsbericht 2025
Aktion Baum

Ökologischer Fußabdruck & Innovation



45.000
Bäume &
13 Standorte

Bundesweite Pflanzungen mit Unterstützung von über 400 freiwilligen Helfer:innen.



190.000+
neue Bäume
durch Hightech

Drohnen-Forstrauben sowie Rover Ausaaten auf 25 Hektar ermöglicht skalierbaren und effizienten Waldumbau.



Klassische Pflanzung

13 Standorte

45.000
Bäume & Sträucher



Innovative Aussaat

25 Hektar

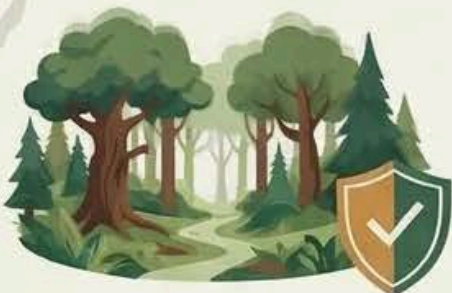
> 190.000
Jungbäume

Bildung & Engagement



Projekt „Waldkicker“

50 Jugendteams verbinden Fußball mit Umweltschutz und sammeln Punkte durch reale Pflanzaktionen.



1,7 ha Altwald dauerhaft geschützt

In Thüringen wurde eine wertvolle Bestandsfläche gesichert und vollständig der natürlichen Entwicklung überlassen.



Ganzheitliche Umweltbildung

Spielerische Vermittlung von Waldwissen direkt auf der Fläche, mit prominenter Unterstützung wie RB Leipzig.



Tätigkeitsbericht Aktion Baum 2025

Vorwort	4
Ökologische und gesellschaftliche Transformation durch Aktion Baum	5
1. Strategische Einleitung: Mission und Resilienz im Klimawandel	5
2. Performance-Dashboard: Die Hero-KPIs der Wertschöpfung	5
3. Technologische Innovation: Skalierung durch Drohnen- und Robotertechnik	6
4. Operative Umsetzung: Diversität und Regionale Wirkung	8
5. Ökosystem-Sicherung: Schutz von Altwaldflächen durch Partnerschaften	9
6. Gesellschaftlicher Hebel: „Waldkicker“ und die Sicherung des Social Brand Equity	10
7. Strategisches Resümee: Zukunftsfähigkeit und Ausblick	10
Aussaats mit Rover (Nordrhein-Westfalen)	11
Aussaats mit Rover (Brandenburg) .	12
Pflanzung bei Neuenstadt am Kocher (Baden-Württemberg)	13
Pflanzung in Grafing bei München (Bayern)	14
Pflanzung in Egenhofen bei München (Bayern)	15
Pflanzung in Langerwehe Region Aachen (Nordrhein-Westfalen)	16
Pflanzung in Stolberg/Harz (Sachsen-Anhalt)	17
Pflanzung in Waldenburg (Sachsen)	18
Pflanzung in Merzig (Saarland)	19
Pflanzungen in Buchholz bei Hamburg (Niedersachsen)	20
Pflanzung in Neidenstein/Kraichgau (Baden-Württemberg)	21
Pflanzung in Wendelstein bei Nürnberg (Bayern)	22
Weitere Pflanzungen und Aktionen in 2025	23
Das sind die Waldkicker	24
Pflanzung mit Waldkicker und Bullis Bande (RB Leipzig)	25



Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde von Aktion Baum,

ein weiteres Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, in dem wir gemeinsam viel bewirkt haben. Dank des Engagements unserer Unterstützer:innen, Partnerunternehmen und ehrenamtlichen Helfer:innen konnten wir 2025 nicht nur neue Bäume pflanzen, sondern auch bestehende Wälder in Deutschland schützen.

Jeder gepflanzte Baum, jede Spende und jede Stunde Einsatz von euch sind ein wichtiger Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft. Die Herausforderungen des vergangenen Jahres waren groß: Vor allem die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels als auch wirtschaftliche Unsicherheiten haben unsere Arbeit nicht einfacher gemacht. Umso beeindruckender ist, was wir gemeinsam erreicht haben.

Mit vereinten Kräften konnten wir an **13 Standorten** über ganz Deutschland verteilt rund **45.000 junge Bäume** pflanzen. Mithilfe von Saat über Drohnen oder Rovern haben wir aktiv zum **Waldumbau von fast 25 Hektar** beigetragen. Allein auf dieser Fläche werden nach den Prognosen in den nächsten Jahren **aus der Saat mehr als 190.000 neue Bäume** wachsen und die bestehenden Wälder stabilisieren.

Hinzu kommt noch, dass wir durch eure Unterstützung 1,7 Hektar alten Wald dauerhaft schützen können. Aber auch die Begeisterung und das Waldwissen, das wir bei vielen von euch gefördert haben, ist ein wichtiger Baustein für den Umweltschutz.

Wir möchten allen danken, die uns auf diesem Weg begleitet haben: unseren Spenderinnen und Spendern, unseren Partnerorganisationen, den engagierten Mitarbeitenden und Freiwilligen. Ihr Vertrauen und Eure Unterstützung sind das Fundament unserer Arbeit.

Lasst uns gemeinsam weiterwachsen – Baum für Baum, Projekt für Projekt, Schritt für Schritt hin zu einer lebenswerten Zukunft.

Herzlichst,

Aktion Baum



Strategischer Wirkungsbericht 2025

Ökologische und gesellschaftliche Transformation durch Aktion Baum

1. Strategische Einleitung: Mission und Resilienz im Klimawandel

Das Geschäftsjahr 2025 markiert für die Aktion Baum gemeinnützige GmbH einen Wendepunkt in der operativen Skalierung und strategischen Reife. Angesichts der massiven klimatischen Herausforderungen und einer Phase wirtschaftlicher Unsicherheit ist die Notwendigkeit eines resilienten Waldumbaus dringender denn je. In diesem volatilen Umfeld fungiert Aktion Baum als entscheidender Brückenbauer zwischen Zivilgesellschaft, technologischer Innovation und der Natur.

Unsere Mission basiert auf der Überzeugung, dass der Erhalt unserer Lebensgrundlagen eine konsequente Verbindung von operativer Hands-on-Mentalität und strategischer Weitsicht erfordert. Unser Handlungsrahmen wird dabei durch drei nicht verhandelbare strategische Leitplanken definiert, die sicherstellen, dass jeder Euro an eingesetztem Kapital in maximale ökologische Resilienz übersetzt wird.

Strategische Leitplanken 2025:

- **Wirkungsorientierung:** Maximierung der ökologischen Rendite durch effiziente Flächenbearbeitung, skalierbare Methoden und standortgerechte Artenwahl.
- **Partnerschaftlichkeit:** Synergiebildung durch die Verzahnung von Wirtschaft, Forstwissenschaft, Bildungseinrichtungen und dem Profisport.
- **Zukunftsfähigkeit:** Einsatz wissenschaftlich validierter Innovationsverfahren zur Sicherung langfristig stabiler Mischwaldstrukturen.

Diese Ausrichtung wird durch präzise, messbare Kennzahlen untermauert, die den Erfolg unserer Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr dokumentieren.

2. Performance-Dashboard: Die Hero-KPIs der Wertschöpfung

Transparenz und datenbasierte Messbarkeit bilden das Fundament für das Vertrauen unserer Stakeholder. Für eine Impact-Organisation wie Aktion Baum stellen „Hero-Zahlen“ nicht nur statistische Werte dar, sondern sind der Beleg für die operative Schlagkraft und die Effizienz des Mitteleinsatzes.

Die Kern-KPIs 2025:

- **45.000** manuell **gepflanzte Bäume** und Sträucher.
- **190.000+** prognostizierte **Jungbäume** aus innovativen Saatverfahren.
- **25 ha** aktiv umgebauter, klimafitter Wald.
- **1,7 ha** dauerhaft geschützter Altwald (Totalreservat).

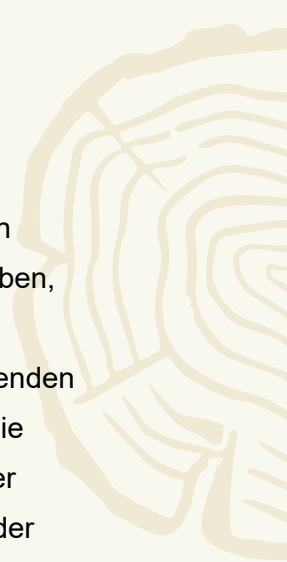
Analyse der Wertschöpfung (Multiplikatoreffekt): Besonders hervorzuheben ist das Verhältnis zwischen manueller Pflanzung und technologischer Saat. Während 45.000 Bäume durch klassische Verfahren gesichert wurden, erzeugen unsere Saatprojekte einen massiven Skalierungseffekt. Ein präzises Beispiel liefert der Standort Bad Segeberg: Hier wurden 6,5 kg spezialisiertes Saatgut (u.a. Moorbirke, Schwarzerle, Stieleiche, Douglasie und Küstentanne) ausgebracht, woraus laut unseren Modellen ca. 4.800 Bäume entstehen werden. Dieser datengestützte Forecasting-Ansatz erlaubt es uns, die zukünftige Waldstabilität bereits heute präzise zu steuern.

Ergänzende Kennzahlen der geografischen Reichweite:

- **13 Standorte** bundesweit in über **10 Bundesländern**.
- **400+ ehrenamtliche Helfer:innen** im direkten Einsatz.
- **Kinder-Fußballteams** aus ganz Deutschland im Bereich Umweltbildung aktiv engagiert.

3. Technologische Innovation: Skalierung durch Drohnen- und Robotertechnik

Die klassische Aufforstung stößt angesichts der enormen Schadflächen in Deutschland an Kapazitätsgrenzen. Um den Waldumbau in der notwendigen Geschwindigkeit voranzutreiben, setzt Aktion Baum auf die Disruption traditioneller Methoden durch Hochtechnologie. Kosteneffizienz und Flächenleistung (bis zu **3 Hektar pro Tag**) sind hierbei die entscheidenden strategischen Faktoren. **Methoden-Analyse: Präzisions-Saat vs. Pflanzung** Während die manuelle Pflanzung für spezifische kleinteilige Standorte essenziell bleibt, ermöglichen der Einsatz von **Drohnen** und ferngesteuerten **Forstraupen (Rovern)** eine neue Dimension der Effizienz. Diese Methoden orientieren sich an natürlichen Prozessen (Naturverjüngungsimitation), ergänzt durch modernste Agrartechnik.



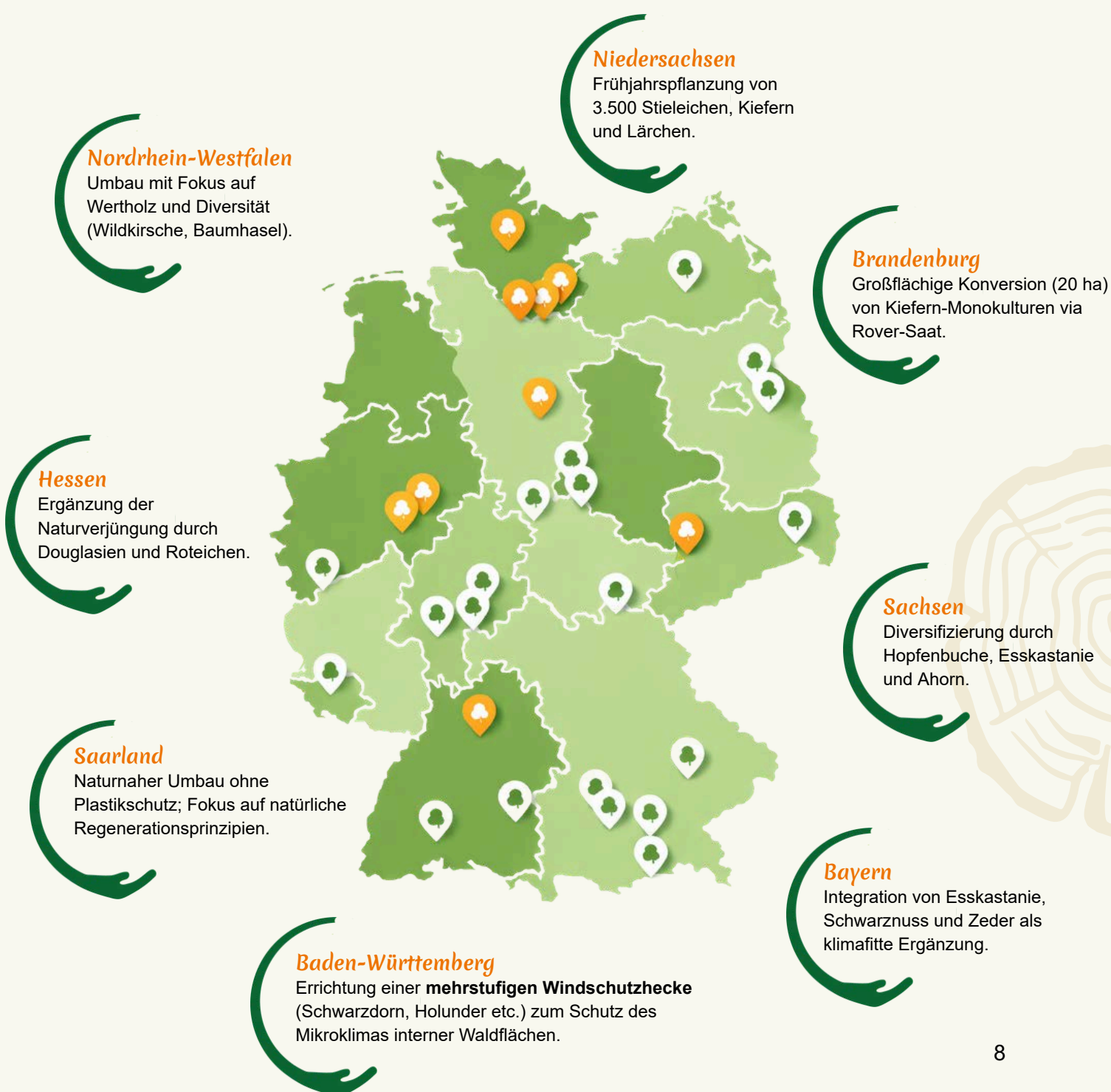


Deep Dive: Schutz durch Innovation (Coating) Ein kritischer Erfolgsfaktor unserer Saatverfahren ist das innovative **Coating**. Am Standort **Angermund (NRW)** wurde dieses Verfahren zur Einbringung von Nadelbaumarten (u.a. Weißtanne, Douglasie) unter Buchen-Reinbestände genutzt. Die Saatkörner werden weiß ummantelt, damit Fraßfeinde wie Mäuse oder Vögel sie nicht als Nahrung identifizieren. Diese technologische Feinsteuerung minimiert Ausfallraten und erhöht die Investitionssicherheit für unsere Partner signifikant.

Die wissenschaftliche Begleitung sichert zudem die langfristige Evaluierung der Keimungsraten.

4. Operative Umsetzung: Diversität und Regionale Wirkung

Die logistische Steuerung eines bundesweiten Netzwerks erfordert höchste operative Exzellenz. Der ökologische Wert von Aktion Baum liegt jedoch primär in der strategischen **Mischwald-Konzeption**. Wir schaffen keine Monokulturen, sondern hochdiverse Ökosysteme.





Stakeholder-Engagement & Social License to Operate: Die Einbindung der lokalen Gesellschaft ist kein "Nice-to-have", sondern sichert die langfristige Akzeptanz unserer Projekte. In **Buchholz in der Nordheide** demonstrierten wir soziale Inklusion: 120 Helfer, von Kita-Kindern bis zu Bewohnern von Seniorenheimen, pflanzten gemeinsam 12.500 Bäume. Diese generationenübergreifende Verankerung ist das soziale Rückgrat unserer ökologischen Arbeit.

5. Ökosystem-Sicherung: Schutz von Altwaldflächen durch Partnerschaften

Während die Aufforstung die Wälder von morgen gestaltet, sichert der Schutz von Altwäldern die biologische Substanz der Gegenwart. Wir betrachten den Erhalt bestehender Flächen als notwendige Ergänzung, um Biodiversitätshubs als genetische Reservoirs zu sichern. **Projektfokus Thüringen (Unterwellenborn):** Im Jahr 2025 konnte Aktion Baum durch ein innovatives **Partnerschaftsmodell mit „Wilde Wälder“** den Erwerb und Schutz einer **1,7 Hektar großen Altwaldfläche** realisieren. Die strategische Entscheidung, diese Fläche vollständig der natürlichen Entwicklung zu überlassen (Totalreservat), beweist unseren ganzheitlichen Ansatz: Wir investieren sowohl in technologischen Fortschritt als auch in den strikten Schutz ungestörter Naturdynamik.



6. Gesellschaftlicher Hebel: „Waldkicker“ und die Sicherung des Social Brand Equity

Um den Naturschutzerfolg langfristig zu sichern, müssen wir die Entscheidungsträger von morgen heute erreichen. Das Bildungsprojekt „**Waldkicker**“ ist unser Instrument, um über Gamification eine neue Form des gesellschaftlichen Engagements zu etablieren. **Mechanik des Impacts & Gamification:** Durch die Einbindung des Maskottchens „**Dribbelix**“ und eines bundesweiten Wertungssystems übersetzen wir sportlichen Ehrgeiz in ökologische Fakten. Über 50 Kindermannschaften sammeln Punkte durch Pflanzaktionen, soziales Engagement und Umweltprojekte. Die besten acht Teams erreichen das Saisonfinale bei einem Bundesliga-Partner – eine enorme Wertschätzung für die junge Zielgruppe. **Strategische Partnerschaften:** Die Kooperation mit Profisport-Entitäten wie „**Bullis Bande**“ (RB Leipzig) in Markranstädt generiert einen massiven Multiplikatoreffekt. Wir nutzen die Strahlkraft dieser Marken, um Umweltbildung im Mainstream zu verankern und so unsere „**Social License to Operate**“ sowie künftige Stakeholder-Loyalität aufzubauen.

7. Strategisches Resümee: Zukunftsfähigkeit und Ausblick

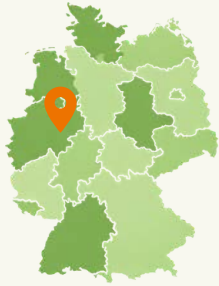
Das Geschäftsjahr 2025 liefert den Beweis, dass Aktion Baum die Phase der rein operativen Tätigkeit verlassen hat und zu einem strategischen Akteur der ökologischen Transformation gereift ist. Wir haben ein skalierbares Modell geschaffen, das ökologische Notwendigkeit mit ökonomischer Effizienz und technologischer Präzision verbindet. **Fazit der Wertschöpfung:** Die Kombination aus disruptiver Technik (Rover/Drohne), wissenschaftlich fundierter Standorterweiterung (Mischwald-Strategie) und gesellschaftlicher Mobilisierung (Waldkicker) macht unser Modell krisenfest. Aktion Baum hat gezeigt, dass Impact messbar, skalierbar und professionell steuerbar ist. Unser Wachstum bleibt die notwendige Antwort auf die Klimakrise. Mit der Unterstützung unserer Partner werden wir dieses Fundament weiter ausbauen – für eine lebenswerte Zukunft,

Baum für Baum, Projekt für Projekt, Schritt für Schritt.

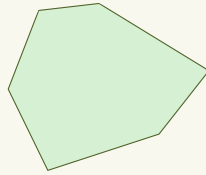
27.11.2025



Aussaat mit Rover (Nordrhein-Westfalen)



40489 Angermund
51°20'34.3"N 6°45'42.2"E



Flächengröße
1,5 Hektar



Prognose Jungbäume
> 2.250 Jungbäume



Art der Aussaat
Weißtanne, Douglasie,
Küstentanne,
Nordmantanne,
Thuja, Hemlock

Aktion Baum geht mit seinen Partnern neben der "klassischen Pflanzung" auch neue Wege, um z.B. Monokulturen umzubauen. Hier wurden verschiedene Nadelbaumarten unter einem Reinbestand von Buchen gesät. Die Saatkörner werden weiß überzogen, damit Mäuse und Vögel sie nicht als Saat erkennen und in großen Mengen fressen.

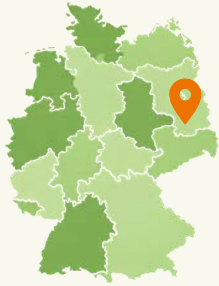
Projektverantwortlich: Matthias Fischer



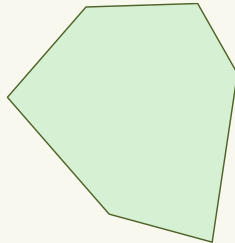
03.12.2025



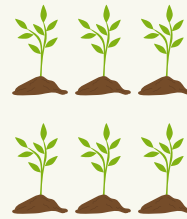
Aussaat mit Rover (Brandenburg)



bei **15936 Dahme/Mark**
51°55'52.9"N 13°24'04.0"E



Flächengröße
20 Hektar



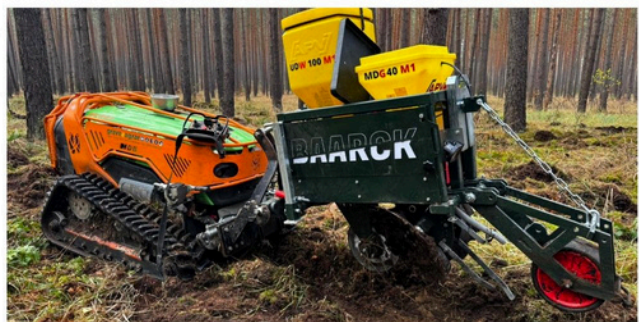
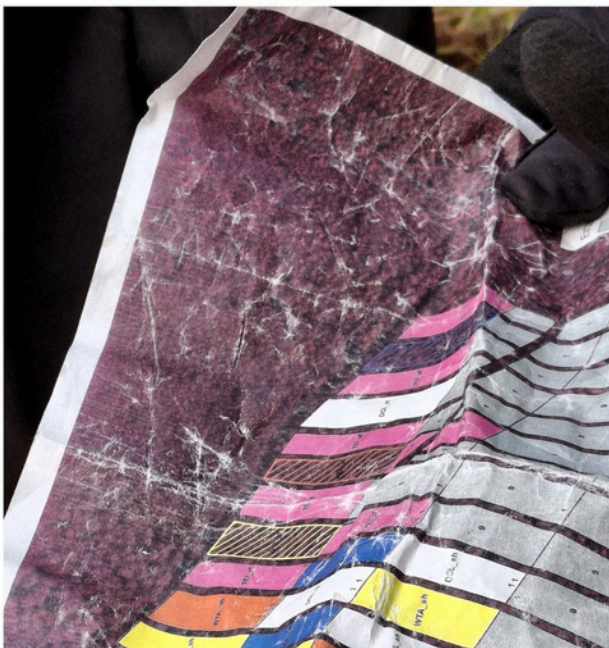
Prognose Jungbäume
182.239 Jungbäume



Art der Aussaat
Traubeneiche,
Stieleiche, Rotbuche,
Weißtanne, Eberesche,
Douglasie, Sandbirke

Unser flächenmäßig größtes Projekt in diesem Jahr. Auf rund 20 Hektar werden reine Kiefern-Bestände durch Saat fit für den Klimawandel in der Region gemacht. Die kleine Forstraupe zieht ferngesteuert einen Anhänger, der rasend schnell den Boden freimacht, Saat oder Eicheln verstreut und mit einem Gummirad festdrückt. Effizient und nachhaltig!

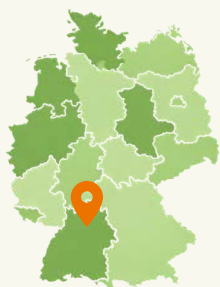
Projektverantwortlich: Matthias Fischer





03.12.2025

Pflanzung bei Neuenstadt am Kocher (Baden- Württemberg)



74889 Sinsheim
49,26879° N, 9,35092° O



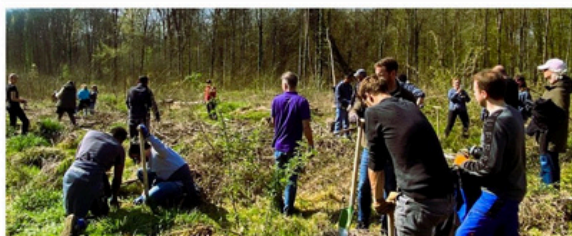
gepflanzte Bäume
600



Art der Aussaat
Schwarzdorn, Holunder,
Felsenbirne, Wildapfel

Traumwetter und Top-Helfer: Bei strahlendem Wetter haben wir in der vergangenen Woche im Kraichgau 600 Sträucher und kleine Bäume am Waldrand gepflanzt. Die Hecke aus Schwarzdorn, Holunder, Felsenbirne und Wildapfel dient als Windschutz für die Waldfläche dahinter. Der Wind soll stufenweise an den Wald herangeführt werden, um langfristig Sturmschäden zu vermeiden. Die neu gepflanzte Hecke wird dann Lebensraum für viele Insekten, Vögel und Kleinsäuger sein. Danke für euren tatkräftigen Einsatz

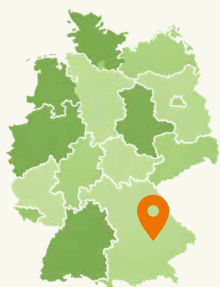
Projektverantwortlich: Isabelle Illig & Julie v. Gemmingen





03.12.2025

Pflanzung in Grafing bei München (Bayern)



85567 Grafing

48°01'46.3"N 11°57'24.4"E



gepflanzte Bäume

1.660



Art der Aussaat

Lärche, Schwarzerle,
Schwarznuß, Douglasie

Unsere erste Pflanzung in der Herbst/Wintersaison 2025 startet bei noch milden Temperaturen südöstlich von München. Rund 30 Aktive haben uns an den zwei Tagen tatkräftig unterstützt. So konnten wir gemeinsam die Lücken im Wald füllen und alle mit einem guten Gefühl den Tag schließen. Nächstes Jahr kommen wir wieder!

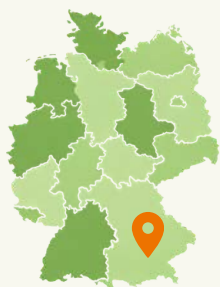
Projektverantwortlich: Max-Jospeh Groß





12.11.2025

Pflanzung in Egenhofen bei München (Bayern)



82281 Egenhofen

48°15'18.9"N 11°12'28.2"E



gepflanzte Bäume

2.300



Art der Aussaat

**Rotbuche, Weißtanne, Bergahorn,
Esskastanie, Rot-Erle, Rot-Eiche**

Auch in der zweiten Pflanzung 2025 in Bayern war uns das Wetter hold. Der Bedarf an Sonnenbrillen war aber nicht wirklich gegeben. Mit einem kleinen, aber schlagkräftigen Team haben wir über 2000 junge Bäume in die Erde gebracht. Ein toller Erfolg!

Projektverantwortlich: Max-Joseph Groß





14.11.2025

Pflanzung in Langerwehe - Region Aachen (Nordrhein-Westfalen)



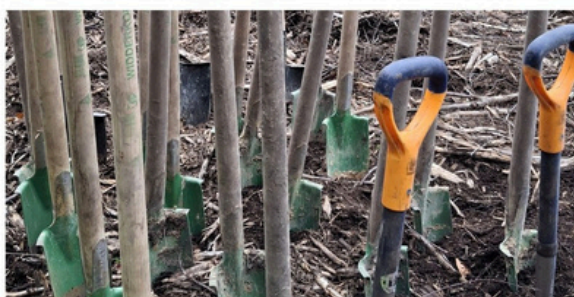
52379 Langerwehe
50°48'03.6"N 6°23'12.4"E

gepflanzte Bäume
7.125

Art der Aussaat
Große Küstentanne, Wildkirsche,
Baumhasel, Douglasie

Mitte November und 18° Lufttemperatur!? Das war natürlich angenehm für die 59 Pflanzler:innen - von denen viele schon zum zweiten Mal dabei waren. Für die jungen Bäume hieß es aber schnell in die Erde, damit es ihren Wurzeln nicht zu warm wird. Vielleicht pflanzen wir beim nächsten Mal etwas später. Und dann ist auch der nahegelegene Weihnachtsmarkt geöffnet und lockt nach der Anstrengung mit Bratwurst, Glühwein oder Lebkuchen.

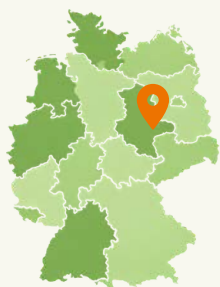
Projektverantwortlich: Matthias Fischer und Charlotte Niedereichholz





17.11.2025

Pflanzung in Stolberg/Harz (Sachsen-Anhalt)



06536 Stolberg (Harz)
51°36'14.2"N 10°59'04.4"E

gepflanzte Bäume
2.000

Art der Aussaat
Große Küstentanne, Wildkirsche,
Baumhasel, Douglasie

Unsere Pflanzung im Harz war eine schöne Mischung aus Family & Friends des Waldbesitzers sowie einem Team, das sich auch von Kälte und einer langen Anfahrt nicht abschrecken ließ. Gut vorbereitet gab es denn auch warme Getränke und am Mittag wurde am Forsthaus gegrillt. Das Ergebnis konnte sich schließlich sehen lassen!

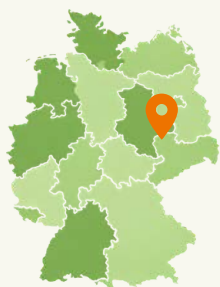
Projektverantwortlich: Matthias Fischer und Charlotte Niedereichholz





17.11.2025

Pflanzung in Waldenburg (Sachsen)



08396 Waldenburg

50°51'28.4"N 12°33'09.2"E



gepflanzte Bäume

2.900

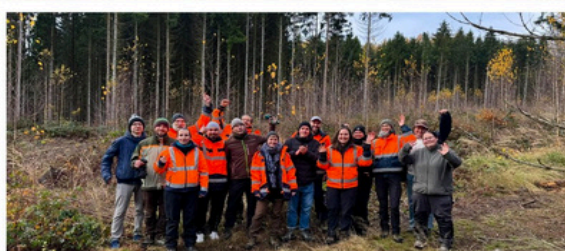


Art der Aussaat

Stiel-Eiche, Rotbuche, Berg-Ahorn,
Kiefer, Lärche

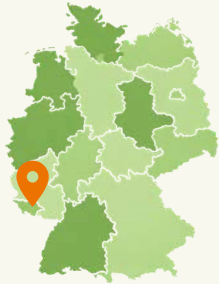
In Waldenburg konnten wir trotz eisiger Temperaturen gemeinsam mit unseren motivierten Mitpflanzenden zwei Waldflächen erfolgreich aufforsten. Zwischendurch zeigte sich sogar die Sonne und sorgte für schöne Momente. Besonders gefreut hat uns, dass zwei Unternehmen erneut mit bekannten Gesichtern dabei waren, die den Standort bereits kannten. Zum Abschluss klang der Tag mit bestellter Pizza am Waldrand aus – eine wohlverdiente Stärkung nach den intensiven Pflanzstunden.

Projektverantwortlich: Charlotte Niedereichholz



18.-20.11.2025

Pflanzung in Merzig (Saarland)



66663 Merzig

49°29'17.6"N 6°40'44.6"E
49°29'10.8"N 6°40'23.3"E

gepflanzte Bäume

6.500

Art der Aussaat

Rot-Buche, Hainbuche, Traubeneiche,
Berg-Ulme, Winterlinde, Bergahorn,
Vogelkirsche und Weißtanne

3 Tage und eisige Temperaturen im Saarland. Der Förster hat zum Aufwärmen ein paar Lagerfeuer angezündet. Die Pflanzung selbst stand mit vielen verschiedenen Teams aus der Region ganz unter dem Motto: Den Wald so natürlich wie möglich umbauen. Pflanzstellen wurden selbstständig im vorgegebenen Gebiet gesucht, auf Plastik als Baumschutz wurde verzichtet und es wurden besonders viele Arten gepflanzt.

Projektverantwortlich: Matthias Fischer





25. & 27.11.2025

Pflanzungen in Buchholz in der Nordheide (Niedersachsen)



21244 Buchholz/Nordheide

53°19'34.4"N 9°53'49.7"E

53°19'22.6"N 9°54'25.1"E

gepflanzte Bäume

12.500

Art der Aussaat

Berg-Ahorn, Hainbuche, Stieleiche,
Rot-Eiche, Vogelkirsche, Holunder,
Hasel

Zwei Tage, gute Organisation vor Ort und über 120 fleißige HelferInnen - da kann man gemeinsam schon viel bewegen! Mit den tollen Teams unserer Partner aus der Region Hamburg haben wir über 12.000 Bäume gepflanzt. Als Verstärkungen noch dabei: mehrere Hunde, eine Gruppe Kita-Kinder und einige Bewohner eines Seniorenheimes.

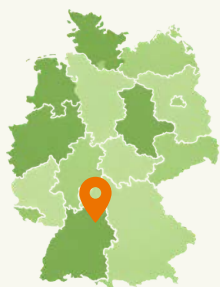
Projektverantwortlich: Matthias Fischer





27.11. & 10.12.2025

Pflanzung in Neidenstein/Kraichgau (Baden- Württemberg)



74889 Sinsheim

49,29469° N, 8,83557° O



gepflanzte Bäume

4.250



Art der Aussaat

Zeder, Douglasie, Eiche

Auf drei Hektar entstanden durch Trupp-Pflanzungen neue, klimaresistente Mischwälder mit Weißtanne, Zeder, Lärche und Douglasie. Unser Förster Jan Kaufmann begleitete die Aktion fachlich mit dem Ziel, stabile und zukunftsfähige Waldflächen zu schaffen, die den Herausforderungen des Klimawandels standhalten. Wir haben uns gefreut, dass wir hier wieder mit langfristigen Partnern zwei produktive Pflanztage inklusive viel Spaß verbringen durften.

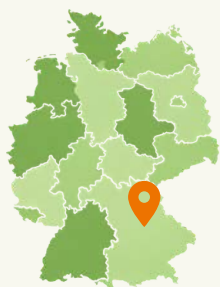
Projektverantwortlich: Isabelle Illig und Julie von Gemmingen





09. & 10.12.2025

Pflanzung in Wendelstein bei Nürnberg (Bayern)



90530 Wendelstein

49°18'03.3"N 11°11'06.6"E

gepflanzte Bäume

4.700

Art der Aussaat

Trauben-Eiche, Winterlinde,
Esskastanie, Vogelkirsche, Weißtanne

Unsere letzte Pflanzung in Bayern in diesem Jahr. Diesmal im Süden von Nürnberg. Gleich an zwei Tagen wurde in kleinen Teams angepackt und ordentlich, auch dank der guten Organisation vor Ort, was geschafft.

Projektverantwortlich: Katharina Moritz



Weitere Pflanzungen in 2025



Quer durch ganz
Deutschland



gepflanzte Bäume
ca. 10.000



Art der Aussaat
u.a. Winterlinde, Traubenkirsche,
Baumhasel, Hopfenbuche

Niedersachsen

In 31311 Uetze haben wir im Frühjahr im Hämeler Wald insg. 3.500 Stieleichen, Kiefer und Lärche pflanzen lassen.

Sachsen

Anfang April haben wir die Pflanzung in 01877 Bischofswerda aus dem Vorjahr (siehe unseren Tätigkeitsbericht von 2024) noch mit insg. 650 Winterlinde, Traubenkirsche, Baumhasel, Hopfenbuche und Esskastanien vervollständigt.

Hessen

Am 2. April wurden in 63607 Wächtersbach bei Frankfurt in Ergänzung zur Naturverjüngung rund Douglasien und Roteichen gepflanzt.

Schleswig-Holstein

Im April 2025 haben wir in der Nähe von Bad Segeberg ca. 6,5 Kilo Baumsaat mit einer Drohne ausgebracht. Aus der Saat von Moorbirke, Schwarzerle, Stieleiche, Douglasie und Küstentanne werden im Laufe der Jahre rund 4.800 junge Bäume entstehen.

Thüringen

Durch die finanzielle Unterstützung von Aktion Baum konnte unser Kooperationspartner "Wilde Wälder" bei 07333 Unterwellenborn eine Fläche von rund 1,7 Hektar alten Wald erwerben. Dieser Wald wird nun dauerhaft der Natur überlassen. Die Verwaltung der Fläche übernimmt der Kooperationspartner.



Das sind die Waldkicker

Waldkicker – Bildungsinitiative & erste Nachhaltigkeitsliga im deutschen Fußball

Mit dem **Bildungsprojekt Waldkicker** erreicht **Aktion Baum** Kinder dort, wo Motivation entsteht: auf dem Fußballplatz. Jährlich engagieren sich rund 50 Jugendmannschaften. (U7–U10) aus **ganz Deutschland** in konkreten **Nachhaltigkeits- und Umweltaktionen** und erleben so früh, dass eigenes Handeln einen Unterschied macht.

Die teilnehmenden Teams setzen praxisnahe Maßnahmen um – etwa **Baumpflanzungen**, Aufräumaktionen oder kreative **Umweltprojekte** – und sammeln dafür Nachhaltigkeitspunkte in der Waldkicker-Tabelle. Nachhaltigkeit wird dadurch nicht abstrakt vermittelt, sondern aktiv erlebt. **Engagement**, Teamarbeit und **Verantwortungsbewusstsein** werden spielerisch gefördert und langfristig im Vereinsalltag verankert.



Zum Saisonabschluss werden die erfolgreichsten und nachhaltigsten Mannschaften ausgezeichnet: Die besten acht Teams der Waldkicker-Tabelle qualifizieren sich für ein großes Finalturnier, das bei einem Fußball-Bundesligisten ausgetragen wird. Dieses Finale ist Anerkennung und Motivation zugleich – und ein starkes Zeichen dafür, wie Umweltbildung, Bewegung und Gemeinschaft wirkungsvoll zusammengeführt werden können.

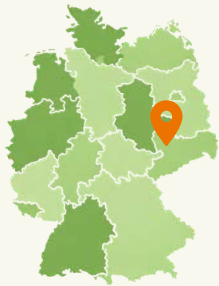
In 2025 hat Aktion Baum mehrere gemeinsame Pflanzungen mit den Waldkicker-Teams & Dribbelix durchgeführt. Das große Highlight mit RB Leipzig findet Ihr auf der nächsten Seite!



25.11.2025



Pflanzung mit Waldkicker und Bullis Bande (RB Leipzig) in Markranstädt



04420 Markranstädt

51° 18' 16.56 N 12° 13' 15.96 E

Zielgruppe

Kinder (7 bis 10 Jahre)

Ziel und Fokus

Umweltbildung & Förderung der Nachhaltigkeit

Im Rahmen der Zusammenarbeit von Aktion Baum und dem Bildungsprojekt Waldkicker fand 2025 eine gemeinsame Pflanzaktion mit Bullis Bande, dem Kids Club von RB Leipzig, statt. Ziel war es, Kinder frühzeitig für Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren und ihnen durch eigenes Handeln konkrete Naturerfahrungen zu ermöglichen.

Gemeinsam mit Waldkicker-Teams pflanzten die Kinder junge Bäume und erhielten altersgerechtes Wissen rund um Wald, Klima und Nachhaltigkeit. Fachlich begleitet wurde die Aktion von der Stiftung Wald für Sachsen. Solche Pflanzaktionen sind fester Bestandteil der Waldkicker-Saison und fließen in die Wertung der Waldkicker-Tabelle ein. Die teilnehmenden Teams sammeln für ihr nachhaltiges Engagement Punkte und stärken so nicht nur den Wald, sondern auch Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Die Aktion verdeutlicht, wie Umweltbildung, Sport und starke Partnerschaften wirkungsvoll verbunden werden können.

Projektverantwortlich: Isabelle Illig & Jannis Wiora (Waldkicker gGmbH)



Alle Infos auf



waldkicker.org

Ganz herzlichen Dank für Deine großartige Unterstützung in 2025



Aktion Baum gGmbH
Eulenhof 1
74889 Sinsheim

info@aktion-baum.org
www.aktion-baum.org

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Max-Joseph Groß
Steuernummer: 44077/00611
Registernummer: HRB 753749

Registergericht: Handelsregister Mannheim